

Aktuelles aus dem KI

10 Jahre KI EN

Woche der Vielfalt – Verlängerung der Anmeldefrist bis zum 30.06.2023

KIM Beratungsnetzwerk Migration

Interaktives Seminarwochenende für Ehrenamtliche

Neues aus den Ennepe-Ruhr-Kreis Städten

Hattingen: Wer möchte die Freizeit geflüchteter Kinder mitgestalten?

Witten: Integrationsrat hat neue Vorsitzende

Witten: Zahl der Einbürgerungen steigt

Gevelsberg: „Lernfreunde Gevelsberg“ bietet in den Sommerferien kostenlose Sprachtrainingskurs „FIT in Deutsch“

Migration, Flucht & Zuwanderung

Migrationspolitik der Bundesregierung

Fast eine Million Asylanträge in Europäischer Union im Jahr 2022 – Steigerung um 50 Prozent gegenüber Vorjahr

Klimawandel und Migration: Was wir über den Zusammenhang wissen und welche Handlungsoptionen es gibt

Sprach-App „Ailem“ erhält den Europäischen Jugendkarlspreis

Flüchtlingsgipfel 2023

Neue Expertise: Antislawischer und antiosteuropäischer Rassismus

Integrationsmonitoring der Länder

Fachbereich Re_Struct des IDA-NRW veröffentlicht Kartenset „Da war doch was!“

Neues Netzwerkportal: Flucht-Gender.de

Arbeit, Beruf & Ausbildung

Erwerbsmigration im Jahr 2022 stark gestiegen

Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration ein Jahr nach Beginn des russischen Angriffskriegs

KARL – Kumulierte Ausbildungswünsche Regional

Wettbewerbe & Förderprogramme

Aktiv-Wettbewerb 2023

ESF Plus-Programm "Integration durch Bildung" (IntBi)

Weitere Veranstaltungen

Afro-Ruhr-Festival 2023

Spiele-Treff

35. Internationales Freundschaftsfest

Ausstellung: "Wer wir sind. Fragen an ein Einwanderungsland"

Wittener Markt der Ausbildung

WIR sind WITTEN 130 Nationen – 9 Partnerstädte

Alle_Zeit. Eine Frage von Macht und Freiheit

Redaktionelle Hinweise

AKTUELLES AUS DEM KI

10 Jahre KI EN

In diesem Jahr feiert das Kommunale Integrationszentrum des Ennepe-Ruhr-Kreises sein 10-jähriges Bestehen. Unter dem Motto "Wir feiern 10 Jahre KI - mit euch, mit uns, mit allEN" plant das KI aktuell eine Jubiläumsveranstaltung / "Feierstunde", die am 22.09.2023 im Schulhaushotel in Schwelm stattfindet. Nähere Informationen zum Programm werden mit den Einladungen verschickt.

Woche der Vielfalt – Verlängerung der Anmeldefrist bis zum 30.06.2023

Die Anmeldefrist für die diesjährige „Woche der Vielfalt“, die im Zeitraum vom **23.09. bis 01.10.2023** stattfinden wird, wurde verlängert. Noch bis zum **30.06.2023** können sich Interessenten an das KI wenden und unter nachfolgendem Link die geplante Aktion anmelden: [Anmeldung Woche der Vielfalt - VielfaltEN \(vielfalt-en.de\)](https://www.vielfalt-en.de)

Nähere Informationen zur „Woche der Vielfalt“ sowie einen Eindruck von den Veranstaltungen aus den vergangenen Jahren, erhalten Sie hier:

[Woche der Vielfalt - Ennepe Ruhr Kreis \(enkreis.de\)](https://www.enkreis.de)

Bei Rückfragen zur Veranstaltungswoche können Sie sich an Verena Eberhardt (v.eberhardt@en-kreis.de oder Tel. [02336/4448-173](tel:023364448173)) wenden.

Bei Fragen zur Anmeldemaske melden Sie sich bitte per E-Mail unter: vielfalt@en-kreis.de

KIM Beratungsnetzwerk Migration

Die KIM-Koordinierungsstelle lädt Mitarbeitende von Beratungsstellen unterschiedlicher Träger, die im Bereich Migration tätig sind, zum „Beratungsnetzwerk Migration“ ein. Das Beratungsnetzwerk Migration fokussiert die gemeinsame Zusammenarbeit vor Ort und thematisiert unterschiedliche Beratungssätze in den jeweiligen Regionen.



Das Treffen für **Hattingen/Sprockhövel** findet statt am:

Dienstag, 06.06.2023 um 10:00 Uhr im Rathaus in Hattingen

Adresse: Rathausplatz 1, 45525 Hattingen

Raum: Großer Sitzungssaal, 2. Etage

Das Treffen für den **Südkreis** findet statt am:

Mittwoch, 14.06.2023 um 10:00 Uhr im Kreishaus in Schwelm

Adresse: Hauptstraße 92, 58332 Schwelm

Raum: 050, EG

Das Treffen für die Region Witten, Wetter und Herdecke hat bereits am 04.05.2023 stattgefunden. Es sind weitere Treffen für **September/Oktober 2023** geplant. Bei Interesse können Sie sich gerne an uns wenden, damit wir Sie im Verteiler aufnehmen.

Ansprechperson: Yurdanur Yurduseven (Tel. 02336/4448-189 oder per E-Mail Y.Yurduseven@en-kreis.de)

Interaktives Seminarwochenende für Ehrenamtliche

Wir laden alle Ehrenamtlichen aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis zum Seminar „Begegnung ohne Worte“ **am 17.06-18.06.2023 in Witten ein.**

Schon im letzten Jahr fand eine Veranstaltung im ähnlichen Format in Witten statt und hat viel positive Resonanz erhalten.

Im Fokus des Seminars stehen erlebnispädagogische Übungen in Form von Bewegung, Kunst und Musik, die mit kurzen Impuls-Vorträgen eingeleitet werden. Auch Supervision ist ein zentrales Thema des Seminars.

Durchgeführt wird dieses Seminar von erfahrenen Fachleuten aus der Schweiz, vom Bodensee und aus Witten:

- *Frau Natalya Yeshchenko*
- *Herr Sebastian von Tschammer und Osten*
- *Frau Liliia Sizon*

Das Seminar ist für Sie kostenlos, für das leibliche Wohl ist gesorgt und wir freuen uns sehr auf ein unvergessliches Wochenende mit Ihnen!

Weitere Informationen entnehmen Sie unserem Flyer im Anhang.

Anmeldungen nehmen wir gerne unter A.Teresonok@en-kreis.de (bis zum 12.06.2023) entgegen.

Melden Sie sich bitte mit Ihrem Vor- und Nachnamen, Ihrer E-Mail Adresse sowie Ihrer Telefonnummer an.

NEUES AUS DEN ENNEPE-RUHR-KREIS STÄDTEN

Hattingen: Wer möchte die Freizeit geflüchteter Kinder mitgestalten?

Für die freizeitpädagogische Betreuung geflüchteter Kinder in der Gemeinschaftsunterkunft Nierenhofer Straße sucht die Stadt noch weitere engagierte Menschen, die nachmittags Zeit und Lust haben, Kreativ- und Spielangebote für Kinder im Spielzimmer und in der näheren Umgebung der Einrichtung anzubieten. [Info hier](#)

Witten: Integrationsrat hat neue Vorsitzende

Dr. Nino Chikhradze ist neue Vorsitzende des Wittener Integrationsrates. Die gebürtige Georgierin setzte sich in der gestrigen Sitzung bei der Wahl gegen Mehmet Colak mit 14 zu 6 Stimmen (bei einer Enthaltung) durch. Colak ist nun ihr erster Stellvertreter. Zweite Stellvertreterin ist die bisherige Vorsitzende Nataliya Koshel, dritte ist Alexandra Konstantinopoulos.

Witten: Zahl der Einbürgerungen steigt

Insgesamt haben 68 Frauen und 62 Männer zwischen Oktober 2022 und März 2023 in Witten die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen: Der größte Anteil dieser Menschen stammt ursprünglich aus Syrien (89 Personen), mit weitem zahlenmäßigen Abstand folgen als Herkunftsländer die Türkei und der Irak (je 9), Polen und der Kosovo (je 6), Serbien, Kamerun und Ägypten (je 4) sowie 26 weitere Nationalitäten. [Weiterlesen](#)

Gevelsberg: „Lernfreunde Gevelsberg“ bietet in den Sommerferien kostenlose Sprachtrainingskurs „FIT in Deutsch“

Das Sprachtraining „FIT in Deutsch“ bietet die Möglichkeit, auch in den Ferien die Deutschkenntnisse zu verbessern und weiter zu vertiefen. Hierfür stehen den angemeldeten SchülerInnen speziell geschulte SprachlernbegleiterInnen/LehrerInnen zur Seite, die auf die individuellen Bedürfnisse der SchülerInnen eingehen. Außerdem werden auch Ausflüge durchgeführt, um die sozialen Bedürfnisse zu stärken und das erlernte im Alltag anzuwenden.

Die dazu benötigten Unterrichtsmaterialien werden selbstverständlich zur Verfügung gestellt. Zugleich wird im Rahmen des Sprachkurses kostenloses Frühstück und Mittagessen an allen Kurstagen angeboten. Kontakt: Lernfreunde Gevelsberg, Hagener Str.4, 58285 Gevelsberg, Tel.:023327082868, Mobil:01774668904, info@lernfreunde-gev.de, www.lernfreunde-gev.de

MIGRATION, FLUCHT & ZUWANDERUNG

Migrationspolitik der Bundesregierung

Deutschland ist ein vielfältiges Einwanderungsland und soll ein besseres Integrationsland werden. Deshalb gestaltet die Bundesregierung einen Neuanfang in der Migrations- und Integrationspolitik. [Hier](#) finden Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen.

Fast eine Million Asylanträge in Europäischer Union im Jahr 2022 – Steigerung um 50 Prozent gegenüber Vorjahr

Im Jahr 2022 wurden in der EU rund 966.000 Asylanträge (einschließlich Folgeanträge) und damit rund 50 Prozent mehr als 2021 gestellt – das teilt der Mediendienst Integration jetzt auf der Grundlage von Angaben der Asylagentur der Europäischen Union (EUAA) mit. Die Hauptherkunftsländer waren demnach Syrien (rund 132.000 antragstellende Personen), Afghanistan (129.000), Türkei (55.000), Venezuela (55.000) und Kolumbien (43.000). Geflüchtete aus der Ukraine, die in der EU einen "vorübergehenden Schutz" erhalten haben, sind in dieser Statistik nicht enthalten. [Mehr Info](#)

Klimawandel und Migration: Was wir über den Zusammenhang wissen und welche Handlungsoptionen es gibt

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen der Gegenwart. Die Folgen der globalen Erderwärmung sind vielschichtig. Klimawandelbedingte Umweltveränderungen und Extremwetterereignisse verschärfen nicht nur bestehende soziale, ökonomische oder politische Problemlagen, sondern erhöhen auch den Migrationsdruck. Klimawandelbedingte Migration nimmt zu. Der SVR hat in seinem [14. Jahresgutachten](#) untersucht, wie der Klimawandel das globale, regionale und lokale Migrationsgeschehen beeinflusst und welche Erfordernisse sich hieraus für migrations- und flüchtlingspolitisches Handeln ergeben.

Sprach-App „Ailem“ erhält den Europäischen Jugendkarlspreis

Den ersten Platz des Jugendkarlspreises hat eine Sprach-App gewonnen. „Ailem“ wurde von Geflüchteten für Geflüchtete entworfen und soll bei der Kommunikation helfen. Angeboten wird die App in den gängigen Stores.

Flüchtlingsgipfel 2023

Am 10.05.2023 fand die Besprechung des Bundeskanzlers mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder zur Flüchtlingspolitik von Bund und Ländern statt. Den gefassten Beschluss können Sie [hier](#) lesen.

Neue Expertise: Antislawischer und antiosteuropäischer Rassismus

Menschen mit Einwanderungsgeschichte aus dem östlichen Europa erlebten und erleben in Deutschland vielfach Diskriminierung, Ausgrenzung und Angriffe. Die Historiker Hans-Christian Petersen und Jannis Panagiotidis geben in einer Expertise für den MEDIENDIENST INTEGRATION einen [Überblick über den Forschungsstand](#) zum Thema.

Integrationsmonitoring der Länder

Nach einem Pilotbericht wurde zur 6. Integrationsministerkonferenz (IntMK) 2011 erstmals eine länderübergreifende Auswertung zum Stand der Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte in den Bundesländern vorgelegt. Dieser umfangreiche Bericht wird seitdem alle zwei Jahre fortgeschrieben und aktualisiert.

Den aktuellen Bericht und die bisherigen Berichte zum Integrationsmonitoring der Länder finden Sie [hier](#).

Fachbereich Re_Struct des IDA-NRW veröffentlicht Kartenset „Da war doch was!“

Rassismus, Antisemitismus und extrem rechte Gewalt sind keine Randphänomene und keine Einzelfälle, sondern tief in der Mitte unserer Gesellschaft verankert. Das im Verlag Beltz Juventa erschienene Kartenset eignet sich für pädagogisches Fachpersonal in der Jugend- und Erwachsenenbildung sowie in der schulischen und außerschulischen Bildung. Mithilfe von 68 Karten wird Grundlagenwissen vermittelt und für die Problematiken sensibilisiert. [Mehr Info](#)

Neues Netzwerkportal: Flucht-Gender.de

Die Datenbank sammelt bundesweite Organisationen, Beratungsangebote, Publikationen, Kampagnen und Stellungnahmen, die für geflüchtete Mädchen und junge Frauen wichtig sind. Die Angebote werden laufend aktualisiert und erweitert. Die Suchfunktion führt durch Verlinkungen zu möglichst zielgenauen Ansprechpersonen, Angeboten und themenspezifischen Materialien im gesamten Bundesgebiet. [Zur Website](#)

ARBEIT, BERUF & AUSBILDUNG

Erwerbsmigration im Jahr 2022 stark gestiegen

Ende 2022 waren in Deutschland rund 351 000 Personen aus Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) mit einem befristeten Aufenthaltstitel zum Zweck der Erwerbstätigkeit im Ausländerzentralregister (AZR) erfasst. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt (Pressemitteilung Nr. 165 vom 27.04.2023), ist die Zahl der Erwerbsmigrantinnen und Erwerbsmigranten, die aus Nicht-EU-Staaten zum Arbeiten nach Deutschland gekommen sind, seit 2010 (damals 85 000 Personen) stetig gestiegen. [Mehr Info](#)

Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration ein Jahr nach Beginn des russischen Angriffskriegs

In Folge des Krieges sind bis heute über 8 Mio. Menschen aus der Ukraine geflohen, viele nach Deutschland. Der [Bericht](#) der Bundesagentur für Arbeit gibt ein Jahr nach Beginn des Angriffskrieges einen Zwischenstand zu den Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration auf den deutschen Arbeitsmarkt.

KARL – Kumulierte Ausbildungswünsche Regional

Das Akronym KARL steht für „**K**umulierte **A**usbildungswünsche **R**egional**L**“ und bezeichnet ein Element der Übergangsgestaltung, das im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW (KAOA)“ zu Beginn des Schuljahres 2023/2024 umgesetzt wird.

Im Rahmen der KARL-Erhebung erhalten ausbildungsinteressierte Jugendliche einen gezielten Überblick über die im Bezirk der für sie zuständigen Agentur für Arbeit aktuell unbesetzten Ausbildungsstellen. Dabei können Sie u.a. aus diesem Pool bis zu drei Berufen auswählen, in denen Sie kurzfristig eine Berufsausbildung aufnehmen möchten. [Info hier](#)

WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME

Aktiv-Wettbewerb 2023

Der Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz" geht in diesem Jahr in seine 23. Runde und die Bundeszentrale für politische Bildung lädt alle Projektschaffenden herzlich dazu ein, sich zu bewerben. Es werden bundesweit wieder vorbildliche und nachahmbare zivilgesellschaftliche Projekte gesucht, die sich in der Praxis bewährt haben und überwiegend ehrenamtlich getragen werden. Einsendeschluss ist der 31.08.2023. [Mehr Info](#)

ESF Plus-Programm "Integration durch Bildung" (IntBi)

Mit dem neuen ESF Plus-Programm „Integration durch Bildung“ (IntBi) stärkt das BMBF die Bildungschancen von Menschen mit Migrationsgeschichte in Deutschland, gerade auch mit Blick auf spezielle Zielgruppen wie Mädchen und Frauen. Grundlage hierfür ist eine transferorientierte Forschung mit und für die Bildungspraxis, die dazu beiträgt, Zugangsbarrieren nachhaltig abzubauen und Empowerment zu ermöglichen. [Info hier](#)

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Die nachfolgend genannten Veranstaltungen stellen nur eine Auswahl dar!

Afro-Ruhr-Festival 2023

Termin: 23.6.-25.6.2023, jeweils ab 11:00 Uhr
Veranstaltungsort: Dietrich-Keuning-Haus Dortmund
Weitere Informationen: Das AFRO RUHR FESTIVAL erstreckt sich als großes Afrika-Fest über 3 bunte Tage und bietet in dieser Zeit Live-Musik, einen Basar, Workshops und Club-Abende. Darüber hinaus werden vor und nach diesem langen Afrika-Wochenende weitere kulturelle Veranstaltungen angeboten: Lesungen, Kino und bildende Kunst zeigen ein anderes Bild von Afrika. [Mehr Info](#)

Spiele-Treff

Termin: Jeden 3. Dienstag im Monat von 17:30 bis 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Café Credo, Hauptstraße 81, 58452 Witten
Veranstalter: Caritas Witten
Weitere Informationen: Kartenspiele und Brettspiele für Jugendliche und Erwachsene. Bring gern dein Lieblingsspiel mit. Lerne neue Spiele und nette Leute kennen. Info und Anmeldung miriam-venn@caritas-witten.de, +49 2302 9109033

35. Internationales Freundschaftsfest

Termin:	11.06.2023 ganztägig
Veranstaltungsort:	Marktplatz Ennepetal-Milspe, Voerder Str.
Veranstalter:	Klutertwelt GmbH & Co.KG
Weitere Informationen:	Das internationale Freundschaftsfest gestaltet sich bunt und tolerant. Während und zwischen zahlreichen musikalischen Aufführungen und tänzerischen Darbietungen können die Besucher sich auf eine kulinarische Reise begeben: Die Stände in der Fußgängerzone bieten viele internationale Spezialitäten an. Für Kinder gibt es verschiedene Mitmachaktionen. Spaß ist garantiert! Weitere Informationen: https://www.klutertwelt.de

Ausstellung: "Wer wir sind. Fragen an ein Einwanderungsland"

Termin:	26.05. – 08.10.2023
Veranstaltungsort:	in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn
Weitere Informationen:	Wie entsteht das „Wir“ in einer Gesellschaft? Gelingt dies nur über die Abgrenzung zu „den Anderen“? Ist es möglich in unserer Gesellschaft zu einem gemeinsamen und umfassenden „Wir“ zu gelangen? Diese und andere kritische Fragen an Deutschland als Einwanderungsland stellt unter dem Titel „Wer wir sind“ eine Ausstellung der Bundeskunsthalle und des DO-MiD e.V. mit Unterstützung von De-Zentralbild. Mehr Info

Wittener Markt der Ausbildung

Termin:	16.06.2023, 15:30 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	auf dem Gelände der DEW KarriereWerkstatt, Herbeder Str. 39, 58455 Witten
Weitere Informationen:	Auch in diesem Jahr haben Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, sich über Berufe zu informieren, mit Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen und sogar noch einen Ausbildungsplatz für 2023 zu ergattern. Beim <i>Wittener Markt der Ausbildung</i> präsentieren sich mehr Firmen denn je und auch die Auswahl der in diesem Jahr noch verfügbaren Ausbildungsplätze war noch nie größer.

WIR sind WITTEN 130 Nationen – 9 Partnerstädte

Termin:	Samstag, 03. Juni 2023 von 11-16 Uhr
Veranstaltungsort:	auf dem Wittener Rathausplatz
Veranstalter:	WIN, Annenstr. 127, 58453 Witten
Weitere Informationen:	Messe für Integration und Städtepartnerschaften

Alle_Zeit. Eine Frage von Macht und Freiheit

Termin:	21.06.2023, 18:00 Uhr. Teilnahme kostenlos.
Veranstaltungsort:	Online per Zoom
Veranstalter:	„sperrangelweit“ ist eine digitale Veranstaltungsreihe für Gleichstellung und Feminismus im Ennepe-Ruhr-Kreis. Gastgeberinnen sind die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und die Demografiebeauftragte mit dem Netzwerk W(iedereinstieg) im Ennepe-Ruhr-Kreis und die Agentin für Diversität des LWL-Museum Henrichshütte in Hattingen
Weitere Informationen:	Der Zugriff auf Zeit ist eine Frage von Macht und Freiheit. Wer hat Zeit, gegen Bezahlung zu arbeiten und wer nicht? Wer hat Zeit, für seine Interessen einzutreten? Ein gutes Leben für alle kann nur gelingen, wenn wir verstehen, wie drängend Zeitgerechtigkeit ist, und endlich die Debatte darüber beginnen, wie wir Zeit neu und gerecht verteilen. Zeit ist kein Luxus, sondern durch und durch politisch. Warum wir eine echte Zeitpolitik brauchen, warum sie ein Kernanliegen progressiver Diskurse und feministischer Kämpfe sein muss und wie eine neue Zeitkultur aussehen könnte, möchten wir von Teresa Bücken erfahren. Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie nach der Anmeldung an gleichstellungsstelle@hattingen.de , Betreff: sperrangelweit

REDAKTIONELLE HINWEISE

Herausgeber

Ennepe-Ruhr-Kreis
Der Landrat
Hauptstraße 92
58332 Schwelm



ENNEPE-
RUHR-KREIS

Redaktion

Kommunales Integrationszentrum
Christina Niederheide
Tel.: 02336/4448-179
Mail: ki@en-kreis.de
Web: <http://www.enkreis.de/bildungintegration/kommunales-integrationszentrum.html>



Hinweis: Liebe Leserinnen und Leser, Sie werden feststellen, dass in diesem Newsletter unterschiedliche Begrifflichkeiten für Menschen mit Einwanderungsgeschichte verwendet werden. Das ist darauf zurückzuführen, dass die verwendeten Quellen unterschiedliche Begrifflichkeiten benutzen, die wir übernehmen. Auch im Bereich Gendern halten wir uns an die Schreibweise der verwendeten Quellen.

Der Newsletter erscheint regelmäßig zum Monatsanfang. Sollten Sie Beiträge hierzu haben, senden Sie diese gerne an ki@en-kreis.de. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail oder kontaktieren uns telefonisch unter 02336/4448-179. Vielen Dank!

Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

